Medieninformation

NR. 14/2024

Volkswagen Konzern stärkt Entwicklungsressort in China

- Thomas Ulbrich, bisher Vorstand "New Mobility" der Marke Volkswagen, übernimmt zum 1.
 April 2024 die Leitung der Technischen Entwicklung für den Konzern in China
- Ralf Brandstätter, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für China: "Mit Thomas
 Ulbrich wird nun einer der führenden Entwicklungs- und Softwareexperten unseres
 Konzerns die Lokalisierung und Vernetzung unserer Entwicklungsaktivitäten in der Region
 weiter vorantreiben."
- Vorstandsressorts "New Mobility" und "Technische Entwicklung" der Marke Volkswagen Pkw wachsen unter Leitung von Entwicklungsvorstand Kai Grünitz zusammen

Wolfsburg/ Peking, 29. Januar 2024 – Der Volkswagen Konzern stärkt im Rahmen seiner "in China, für China" Strategie das Entwicklungsressort in der Region. Thomas Ulbrich, bisher Vorstand "New Mobility" der Marke Volkswagen, wird zum 1. April 2024 neuer Entwicklungschef des Konzerns in China. Ulbrich, der bereits zweimal in führenden Positionen für den Konzern in China tätig war, wird in seiner neuen Funktion die technologische Lokalisierung des Portfolios weiter vorantreiben. Er folgt auf Marcus Hafkemeyer, der mit seiner umfangreichen China-Erfahrung die Transformation des Unternehmens in einer neuen Position im Konzern unterstützen wird.



Thomas Ulbrich, Leitung Technische Entwicklung Volkswagen Konzern China

"Der Volkswagen Konzern stellt sich mit seiner 'in China' für China' Strategie konsequent auf die dynamischen Veränderungen der Automobilindustrie in China ein. Durch einen hohen Lokalisierungsgrad rücken wir dabei noch näher an die Wünsche unserer chinesischen Kunden heran. Ich danke Marcus Hafkemeyer, der mit großem persönlichem Einsatz und seiner umfassenden Expertise in China die regionale Ausrichtung der

Technischen Entwicklung, unter anderem durch den Aufbau unseres neuen Entwicklungszentrums in Hefei, entscheidend vorangebracht hat", sagte Ralf Brandstätter, Konzernvorstandsmitglied der Volkswagen AG für die Region China und CEO der Volkswagen Group China.

"Mit Thomas Ulbrich wird nun einer der führenden Entwicklungs- und Softwareexperten die Lokalisierung und Vernetzung unserer Entwicklungsaktivitäten des Konzerns in der Region weiter vorantreiben. Er verfügt über ein außerordentliches Fachwissen in wichtigen Zukunftstechnologien und ist im Unternehmen und in der Region China bestens vernetzt. Er wird daher insbesondere die Zusammenarbeit mit den Joint Venture Gesellschaften FAW-Volkswagen, SAIC Volkswagen und Volkswagen Anhui weiter stärken. Ich bin davon überzeugt, dass er so entscheidende Impulse in unserer Transformation hin zur smarten Elektro-Mobilität setzen wird", so Brandstätter.

Thomas Ulbrich wird in seiner neuen Funktion auch CEO der Volkswagen China Technology Company (VCTC) im ostchinesischen Hefei. Das größte Entwicklungszentrum des Konzerns außerhalb Deutschlands ist die zentrale Entwicklungseinheit der Volkswagen Group China, mit dem klaren Fokus auf intelligente, vollvernetzte Elektro-Fahrzeuge.

Damit hat die VCTC eine Schlüsselfunktion in der Entwicklung von China spezifischen Modellen. Dort wird unter anderem auch die ersten lokale Elektro-Plattform, die ab 2026 Basis für neue Modelle der Marke Volkwagen in China sein soll, entwickelt.

Durch effiziente Entwicklungsprozesse und den Einsatz modernster Technologien wird die VCTC die Zeit bis zur Marktreife von Fahrzeugen und Komponenten um 30 Prozent verkürzen. Weitere Synergien werden durch die enge Vernetzung der Entwicklungsarbeit mit den Joint Venture Gesellschaften SAIC Volkswagen, FAW-Volkswagen und Volkswagen Anhui sowie mit Gotion (Batterie) und dem chinesischen Hersteller XPENG gehoben. In enger Zusammenarbeit mit CARIAD, der Software Einheit von Volkswagen, werden zudem die Partner Horizon Robotics (autonomes Fahren), ARK (User Experience) und Thundersoft (Infotainment) eingebunden.

Das Vorstandsressort "New Mobility" wird für effiziente Strukturen und stärkere Vernetzung bei der Marke Volkswagen wie geplant nach einer Pionierphase in die Technische Entwicklung (TE) überführt. So erprobte und etablierte Thomas Ulbrich im Ressort "New Mobility" gezielt neue Prozesse der Softwareentwicklung für Elektrofahrzeuge auf MEB-Basis. Mit der bereits planmäßigen Übertragung aller Umfänge auf den MQBevo ist die Mission des Ressorts "New Mobility" abgeschlossen. Kai Grünitz, Vorstand der Marke Volkswagen für Technische Entwicklung, steuert künftig die technische Projektsteuerung für Zukunftstechnologien und Entwicklung unter einem Dach.

Zusätzliche Informationen

Thomas Ulbrich studierte an der Fachhochschule Hamburg Fahrzeugbau. 1992 begann der Diplom-Ingenieur seine berufliche Laufbahn in der Werkslogistik Wolfsburg und übernahm dort 1995 Aufgaben in leitender Funktion.

1996 übernahm Ulbrich die Leitung der Logistik bei der FAW- Volkswagen im chinesischen Changchun. Zwei Jahre später wurde ihm die Verantwortung für die Montage "Segment II" im Werk Wolfsburg übertragen. Ab 1999 leitete Ulbrich die Logistik im Werk Emden.

Von 2001 bis 2008 war er bei der AUTO 5000 GmbH in Wolfsburg technischer Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung. 2008 wurde er zum Produktionsvorstand der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover ernannt.

2010 wechselte Ulbrich als Technical Executive Vice President zu SAIC VOLKSWAGEN nach China. Er leitete dort die Entwicklung sowie die Produktion und Logistik an insgesamt fünf Standorten.

Von April 2014 bis Januar 2018 verantwortete Ulbrich als Mitglied des Markenvorstands Volkswagen den Geschäftsbereich "Produktion und Logistik". Danach wurde er für das Vorstandsressort "E-Mobilität" berufen. Seit Februar 2021 war er Markenvorstand für den Bereich Technische Entwicklung von Volkswagen Pkw und übernahm zum 01. Oktober 2022 das neu geschaffene Vorstandsressort "New Mobility" von Volkswagen Pkw.

Maleen Bösenberg

Corporate Communications Spokesperson People & HR +49 (0) 5361 9-42107 maleen.boesenberg@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

Dr.Christoph Ludewig

Corporate Communications Head of International Communications Volkswagen Group China +86 138-1023 0447 <u>christoph.ludewig1@volkswagen.com.cn</u> | <u>www.volkswagen.com.cn</u>









Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 676.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2022 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).